

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## [19912.] Zur Nachricht:

daß ich es meinem Interesse entsprechender gefunden habe, Nürnberg und Stuttgart als Commissionsplätze aufzugeben und in Zukunft nur über Leipzig zu verkehren beabsichtige, wofür selbst Herr Julius Werner nach wie vor die Güte haben wird, meine Commissionen zu besorgen.

Indem ich ersuche, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, bringe ich zugleich dem Herrn Wilhelm Schmid in Nürnberg und Herrn Karl Aue in Stuttgart für die pünktliche und gewissenhafte Besorgung meiner Commissionen meinen verbindlichsten und aufrichtigsten Dank dar.

Waldsassen, 12. Octbr. 1863.

**Chr. Kunstmann.**

## Theilhaber Gesuche.

[19913.] Zum Ankauf eines größeren Sortimentsgeschäfts in einer Provinzial-Hauptstadt des Königreichs Preußen wird ein Theilnehmer gesucht, der über ein Vermögen von 5 bis 6000 Thlrn. disponiren kann. Adressen unter W. Z. wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[19914.] Vortheilhaftes Associé-Gesuch. — Für ein im besten Flor befindliches, mit Druckerei verbundenes oesterreichisches Verlagsgeschäft, zu dessen Eigenthum ein rentables Wochenblatt und ein renommirter Kalender (50,000 Gr. Absatz) gehören, wird ein Theilnehmer gesucht, welcher dem hochbejahrten Besitzer im Betriebe beizustehen und 5000 Thlr. baar einzulegen befähigt ist. Für seine Capitaleinlage wird dem Associé volle gerichtliche Sicherstellung gewährt, außerdem aber auch die Cassa-Verwaltung ihm ausschließlich übertragen, während der Besitzer sich vorläufig nur die technische Leitung noch vorbehält. Gewinnt derselbe das Geschäft lieb, so kann er es zu jeder beliebigen Zeit für seine alleinige Rechnung übernehmen und ebenso bleibt es ihm nach dem Tode des derzeitigen Besitzers allein überlassen. Das weiter erforderliche nicht große Betriebscapital wird zu gleichen Theilen beschafft und ebenso der Gewinn getheilt. Gegenwärtig ist das Geschäft sehr mäßig mit 35,000 fl. versichert und bietet sich hier für einen jungen strebsamen Mann vortreffliche Gelegenheit zu einer ausgezeichneten Erwerbung dar. — Reflectenten wollen sich innerhalb 4 Wochen an Herrn Gust. Poenicke in Leipzig wenden, welcher dazu bevollmächtigt ist.

## Verkaufsanträge.

[19915.] Ein neuer Roman-Verlag (fast durchgängig vom laufenden Jahre) von anerkannten Autoren ist für einen verhältnismäßig billigen Preis wegen anderweitiger Unternehmungen des Verlegers zu verkaufen. Für den Absatz sämtlicher Werke sind bis jetzt noch keinerlei Manipulationen unternommen. Adressen befördert d. Exped. d. Bl. sub Ch. S. I.

[19916.] Ein allgemein geachtetes und blühendes schweizer Antiquariatsgeschäft, dessen Lager gegenwärtig ca. 75,000 Bände umfasst, ist je nach dem Bestand zur Zeit des Abschlusses um etwa 5000 Thlr. zu verkaufen. Der seitherige jährliche Reingewinn beträgt mehr denn 6000 Franken.

Nähere Auskunft durch

**Julius Krauss** in Leipzig.

[19917.] Eine solide preussische Sortimentsbuchhandlung, mit einigen neuen Verlagsartikeln, Leihbibliothek und Papiergeschäft, ist gegenüber einem jährlichen Ertrage von ca. 1500 Thlr. für 4500 Thlr. durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft steht auf Verlangen von mir zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[19918.] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht. Offerten werden mit strengster Discretion behandelt und unter der Chiffre F. G. durch Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[19919.] In Sachsen wird ein kleines Sortimentsgeschäft billig zu kaufen gesucht. Der Käufer wünscht aber, behufs Orientirung, vorher einige Zeit als Gehilfe darin thätig zu sein. — Offerten unter A. Z. # 10. befördert Herr Ign. Jackowik in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Kunst-Anzeige.

[19920.]

In meinem Verlage erschien soeben und versende ich nur auf Verlangen:

**Die Familie Concina** in Verehrung der heil. Jungfrau mit dem Jesuskinds zwischen Johannes dem Täufer und St. Hieronymus. Reiche Composition von 21 Figuren. Nach dem berühmten Gemälde von Paul Veronese in der Galerie zu Dresden gez. von Prof. Schurig und in Linienmanier gest. von Gustav Levy. Imp. qu.-Fol. Mit Schrift weiss 10 ½; chin. 12 ½; vor der Schrift weiss 20 ½; chin. 24 ½; épreuve d'artiste 48 ½.

Gegen baar zu 4 ½ ½ debitire ich:

**Der Leichnam Christi** betrauert von den Seinigen. Nach Rotermund's vortrefflichem Gemälde der Dresdner Galerie in Linienmanier gestochen von Gustav Planer. gr. qu.-Fol. Neueste Gabe des Sächs. Kunstvereins.

Dresden, October 1863.

**Ernst Arnold.**

## Die elfte Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon betreffend.

[19921.]

Leipzig, 12. October 1863.

Auf das am 1. October erschienene erste Heft der neuen elften Auflage meines Conversations-Lexikon gehen mir fortwährend so grosse Bestellungen zu, dass ich trotz der bedeutenden Auflage, die ich in Voraussicht dessen ursprünglich veranstaltet hatte, doch nicht ausreiche und bereits einen Neudruck des Heftes, sowie der dazu gehörigen Vertriebsmittel veranstalten musste.

Aus dieser Ursache ist es mir auch nicht möglich, alle Bestellungen sofort auszuführen, und muss ich diejenigen Handlungen, deren Bestellungen noch nicht effectuirt werden konnten, ersuchen, sich noch kurze Zeit zu gedulden. Ebenso kann ich die massenhaft verlangten Prospective und andern Vertriebsmittel nur nach und nach in der Reihenfolge, wie sie bestellt wurden, herstellen lassen.

Auf mehrfache Klagen über späten Empfang des Probeexemplars vom ersten Hefte nebst Circular etc. kann ich nur erwidern, dass dasselbe an einem und demselben Tage — dem 1. October — an sämtliche hiesige Commissionäre geliefert worden ist.

Ich bitte, dem Unternehmen auch ferner Ihre lebhafteste Verwendung zu Theil werden zu lassen, und werde alle mir zur Unterstützung derselben geäußerten Wünsche nach Möglichkeit zu erfüllen suchen.

**F. A. Brockhaus.**

[19922.] Bei **J. Wieske** in Brandenburg a/S. ist soeben erschienen:

**Blume, Dr. W. G.,** Trost und Mahnung in Thatsachen christlicher Erfahrung. 8. Brosch. Preis 12 ½ Sgr ord., 9 Sgr netto.

**Krankheit und Heilung.** Eine Lebensskizze. Bevortwortet von Dr. A. v. Harless, Oberkonsistorialpräsident in München. 8. Brosch. Preis 10 Sgr ord., 7 Sgr netto.

**Schierhorn, J. A. Fr.,** Schreibeschule. Erster Theil. (Untere Stufe.) Vierte sehr verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 4 Sgr ord., 3 Sgr netto.

**Hülfs tafeln** beim Rechenunterricht, besonders in preussischen Schulen. Als Anhang zu jedem Schul- und Rechenbuche. gr. 8. Geh. Preis 1 ½ Sgr ord., 1 Sgr netto baar.

**Jänicke, Dr. Oskar,** deutsche Rechtschreibung und Formenlehre für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. gr. 8. Brosch. Preis 7 ½ Sgr ord., 5 Sgr netto.

Handlungen, welche nicht pro nov. erhielten und Absatz haben, wollen gef. mäßig auf Wahlzettel verlangen. Geb. Expl. nur fest.